

Seit eineinhalb Jahrzehnten prägt er mit seinen Titelillustrationen das Erscheinungsbild der Gesammelten Werke und vieler weiterer Titel aus dem Karl-May-Verlag: Carl-Heinz Dömken. Aber wer ist der Mann hinter den Bildern? Freunde und Weggefährten berichten in dieser Festschrift zu seinem 80. Geburtstag über sein Leben und sein künstlerisches Schaffen zu Karl May. Aber natürlich kommt auch der Meister selbst zu Wort, in noch nie veröffentlichten Briefen und Dokumenten – und vor allem in rund 130 Karikaturen, Illustrationen, Coverentwürfen u.v.m., darunter auch seine ersten Übungen als späterer May-Illustrator im Alter von 14 Jahren.

So beschrieb 2009 der Karl-May-Verlag die kleine Festschrift zum 80. Geburtstag des Malers, Pferdefreundes und Karl-May-Originals Carl-Heinz Dömken.

Das Programmheft aus der Spielzeit 1950/51 gehört zu unseren Lieblingsobjekten in unserer Sammlung. Grund dafür sind die wunderbaren Karikaturen von Carl-Heinz Dömken – die er zwanzigjährig als Praktikant im Theater in der Altstadt Hannovers von der *Brigade „Ballhof“* gezeichnet hatte.

Und noch einen anderen Grund gibt es – wir haben Carl-Heinz Dömken noch persönlich kennengelernt – und auch seine Frau, ehemals Tänzerin im Opernhaus.

Bereits in den 1950er Jahren hatte Carl-Heinz Dömken (1929-2011) Kontakt zum Landestheater Hannover und zum Intendanten Kurt Ehrhardt aufgenommen. So kam er hospitierend an das berühmte Theater mit dem *Ballhof-Stil* – und so entstanden die 28 Zeichnungen.

Kurt Erhardt, Rudolf Schulz, Hermann Stelter, Fridel Mumme, Peter Beauvais, Günther Neutze und Hanns Lothar ... – unvergessliche Namen!

Schon als Schüler zeichnete Carl-Heinz Dömken Karikaturen. Er schickt eine seiner Zeichnungen an Henri Nannen, der ihn nach dem Abitur zu seiner Zeitschrift STERN nach Hannover holt.

Nach einer Tätigkeit als Journalist und Illustrator bei Nannens Zeitschrift studierte Carl-Heinz Dömken Germanistik an der Universität Hamburg.

Gleichzeitig nahm er Schauspielunterricht bei dem berühmten Filmschauspieler Willy Birgel.

In der Folge absolviert er eine Ausbildung in Schauspiel und Regie an der Akademie für Musik und Theater in Hannover, der heutigen Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

Anschließend war Carl-Heinz Dömken in den 1960er Jahren als Regieassistent des Intendanten Franz Reichert am Staatstheater Hannover tätig.

Am Haus lernte Carl-Heinz Dömken auch seine spätere Frau kennen, die hier als Tänzerin engagiert war.

Lebenslang arbeitet Carl-Heinz Dömken als Karikaturist und Zeichner.

Seit 1995 entwarf Carl-Heinz Dömken die Cover-Illustrationen für die weit verbreiteten Romanbände Karl Mays im Bamberger Karl-May-Verlag.

Seit seiner Grundschulzeit begeisterte sich Carl-Heinz Dömken für den Schriftsteller Karl May, dessen Werk sein Leben maßgeblich beeinflusst. Früh unterhielt er Kontakte zu Persönlichkeiten der Karl-May-Szene – wie zu Klara May, der Witwe des Schriftstellers.

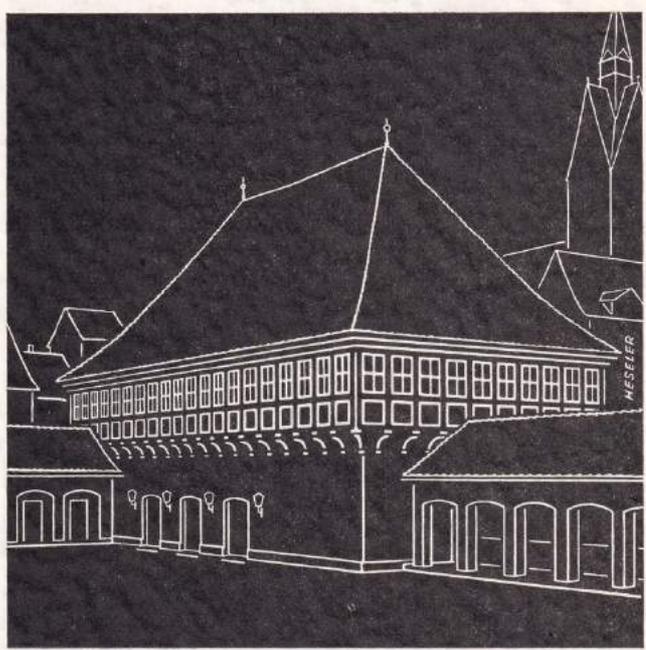
So bleibt ein schönes Zeitdokument – das wir immer wieder aufschlagen und betrachten! Auch in Gedanken an große Schauspielerinnen und Schauspieler.

106. Jg.

LANDESTHEATER

HANNOVER

BALLHOF



SPIELZEIT 1950/51

Pelikan

die NEUE elegante Form mit



*millionenfach
bewährter
Zuverlässigkeit*

GÜNTHER WAGNER · Pelikan-WERKE · HANNOVER



SEIT 85 JAHREN
VERSICHERUNGSSCHUTZ
durch die eingessene

CONCORDIA

Hannoversche Feuer-Versicherungs-Gesellschaft a. G.

Hannover, Rathenauplatz 1

Fernruf 27191 - 95

Feuer - Sturm - Einbruchdiebstahl - Glas-
Leitungswasserschaden - Haftpflicht-
Unfall- und Kraftverkehrs-
Versicherung

KURT EHRHARDTS BRIGADE „BALLHOF“



KURT EHRHARDT, DER HAUPTSCHULDIGE

DIE MITSCHULDIGEN



KARLHEINZ STREIBING



RUDOLF SCHULZ

ZWEI UNSCHULDIGE



DÖMKEN-70
HERMANN STELTER

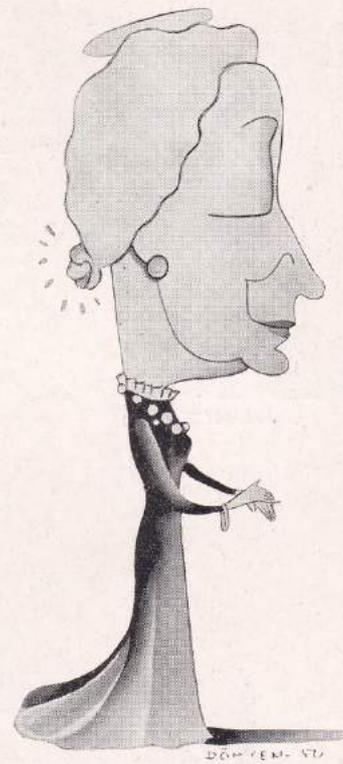


BRIGITTE LEBAHN

DIE GÖTTER NIEDERSACHSENS



HANNS MÜLLER



FRIDEL MUMME

DIE HELDEN



PETER BEAUVAIS



GERHARD JUST



BENNO STERZENBACH

DIE NEUERWERBUNGEN



ELFRIEDE RÜCKERT



MARGARET CARL



75 Jahre
Lebensversicherung
aus erster hand

Hannoversche Lebensversicherung

auf Gegenseitigkeit zu Hannover



vorm. Preußischer Beamten-Verein

HANNOVER · RASCHPLATZ 13

FERNSPRECHER NR. 204 46



NORDWESTBANK



früher Deutsche Bank

Hauptgeschäft: Hannover, Georgsplatz 20

Depositenkasse Linden, Falkenstraße 1-3

Depositenkasse List, Podbielskistraße 5

Ruf: 278 41

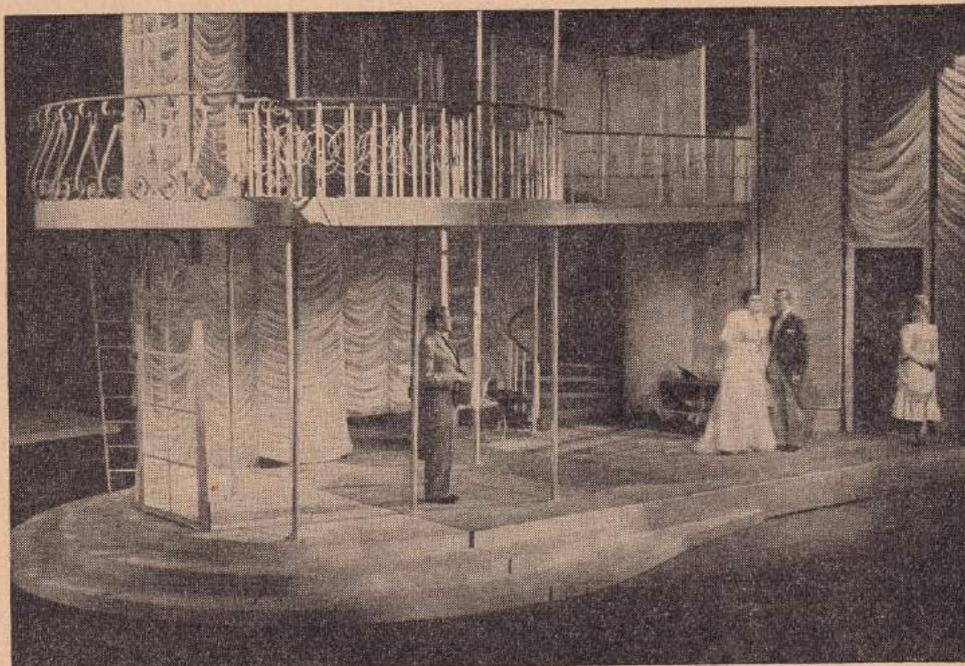
Ihr Berater in allen Geldangelegenheiten

NACH DEM THEATER *wie früher in der Georgshalle*
BEHAGLICHE GASTLICHKEIT
in den neuen Restauranträumen von



KASTENS HOTEL LUISEHOF

GRILL · DIE NEUERÖFFNETE HERRENBAR
UNTERHALTUNGSMUSIK UND TANZ



DIE FLEDERMAUS I. Akt

Foto: Grastorf / Hinz

Die Bühne des Lebens
verlangt *gutes* Aussehen!

OTTO WERNER
Zieht Sie richtig an



PETER BRÜLLS

Damen- und Herren-Moden

Georgstraße Nr. 23



DIE FLEDERMAUS II. Akt

Foto: Grastorf / Hinz



SCHMORL & VON SEEFELD NACHF.

Landschaftsstr. 6
(Am Georgsplatz), Ruf 246 93

Sonderabteilung für Medizin,
Jura, Fachbücher — Leihbücherei
Bücherlesezirkel — Landkarten

Bahnhofstraße 14
(Am Kröpcke) Ruf 246 21

Buchhandlung — Antiquariat
Zeitschriften — Musikalien
Briefmarken

DIE MODISCHE GARNITUR

für das Kleid

VON

Westermann

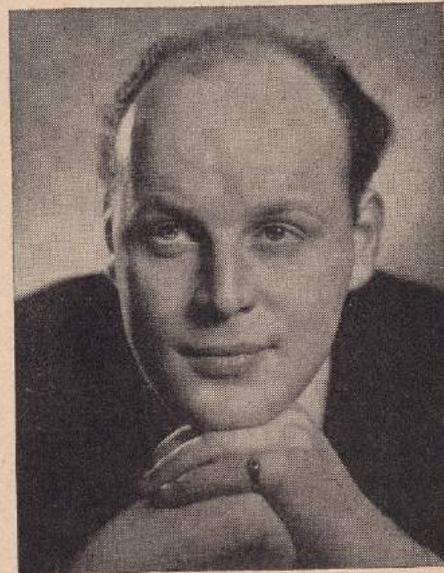
DAS SPEZIALGESCHÄFT AM KRÖPCKE

Parfümerie

Liebe

Karmarschstraße / Ecke Ständehausstraße
Fernspr. 2 12 07

Das bekannte Spezialgeschäft
feiner Parfümerien
und Toilette-Artikel



THEO ZILLIKEN

Foto: Kurt Julius

Liselotte Blobelt
Juwelier

GEORGSTRASSE 26
gegenüber dem Opernhaus
Telefon 2 25 82

GUMMI-BERTRAM

Das führende Fachgeschäft

Am Weißekreuzplatz
Fernruf Nr.: 2 31 26

Hotel
RHEINISCHER HOF

Nolte Weinstube und Hotelbar im Zwischengeschöß

EIGENTUMER

Friedrich Wilhelm Nolte



ELISABETH LÜPKE

Foto: Kurt Julius

W. WEITZ

GEORGSTRASSE 28

FERNRUF 2 58 31



KRISTALL

PORZELLAN

KUNSTGEWERBE

GOLD PFEIL

SCHRÖDER

Offenbacher Lederwaren

Georgstr. Ecke Ständehausstr. (21920)

Gute Qualitäten zu soliden Preisen

finden Sie bei

JWC
Sältzer

in der Seilwinderstraße

KAUFHAUS FÜR AUSSTATTUNG UND BEKLEIDUNG

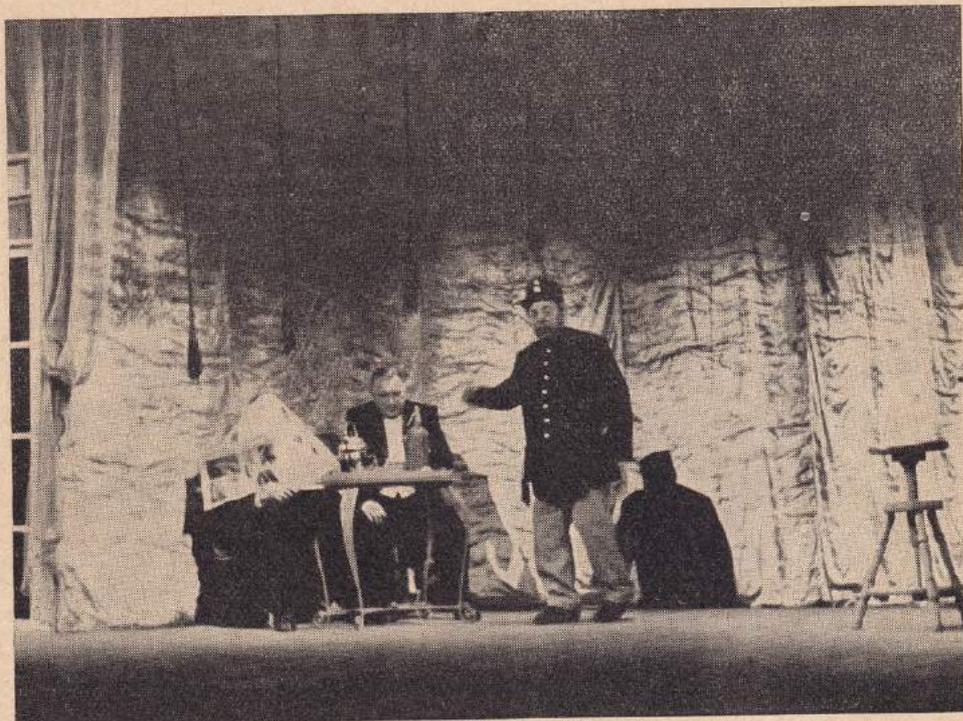
SEIT ÜBER 50 JAHREN EIN BEGRIFF

MÖBEL AUS DEM HAUSE

Hammendorff

HANNOVER · LANGE LAUBE 8

MÖBEL - SPARHILFE



DIE FLEDERMAUS III. Akt

Foto: Grastorf/Hinz



NIEDERDEUTSCHE BANKGESELLSCHAFT

FRÜHER DRESDNER BANK

HAUPTVERWALTUNG: HANNOVER, RATHENAUPLATZ 4

Depositenkasse Linden: Hannover/Linden, Deisterstr. 6 (Schwarzer Bär)

Depositenkasse Listerplatz: Bödekerstr. 44, Ecke Oskar/Winterstraße

Seit Jahrzehnten eng verbunden mit dem Wirtschaftsleben Niedersachsens

LANDESTHEATER HANNOVER · OPERNHAUS

Spielplan vom 4. bis 17. Februar 1951

Anderungen bleiben vorbehalten

Hauptprobe zum 3. Abonnementskonzert Die schöne Helena	4. 2.	Sonntag	11. 2. Wiederaufnahme Fidelio
3. Abonnementskonzert Dirigent: Rudolf Krasselt	5. 2.	Montag	12. 2. La Traviata
Die Fledermaus	6. 2.	Dienstag	13. 2. Tiefland
Die Macht des Schicksals	7. 2.	Mittwoch	14. 2. La Traviata
Dantons Tod (Schauspiel)	8. 2.	Donnerst.	15. 2. Der Rosenkavalier
Die Bohème	9. 2.	Freitag	16. 2. Die Macht des Schicksals
Der Barbier von Sevilla	10. 2.	Sonnabd.	17. 2. Die Fledermaus

Das Tagesprogramm des Landestheaters Hannover erfahren Sie laufend im
Fernsprechsonderdienst unter Rufnummer 53



Hier im Theater-Restaurant erhältlich

VOM FRANZÖSISCHEN LUSTSPIEL

DAS Wesen der Tragik ist optimistisch. Sie glaubt an den Fortschritt, an die Weiterentwicklung der menschlichen Individualität über sich hinaus. Die Komik ist skeptisch. Sie hält nicht viel vom Menschen, hält ihn für lächerlich, klein, schlecht. Vor allem aber für unverbesserlich und unveränderlich. Sie schwört auf die Indelebilität der menschlichen Natur. Was immer mit ihr geschieht, was Merkwürdiges, Überraschendes, Seltsames ihr passiert und sie bemüht, sie aus ihren Bahnen zu bringen und sie zu verändern, der alte Adam kommt doch immer wieder heraus. Jeder bleibt, wenn es auch manchmal anders scheint, genau so, wie er von Haus aus ist, so lächerlich, klein und schlecht, und im Grunde liegt auch nicht gerade allzuviel daran: die Welt geht weiter.

Es ist eine Weltanschauung so gut wie irgendeine. Und dieser fast zynischen Skepsis scheint ein Etwas im Grunde der französischen Natur tief entgegenzukommen. Es ist kein Zufall, daß keine Kunstform repräsentativer für die französische Literatur ist als die Komödie.

Vor allem setzt sie Wirklichkeitssinn voraus. Wirklichkeitssinn nicht als Kunsttechnik, sondern als Art, das Leben zu sehen, wie ihn die Franzosen, diese angeblichen Formalisten, allen anderen voraus haben. Sie sind ja in allen Dingen so ganz anders, als ihre deutsche Legende sie haben möchte. Wo bleibt das landläufige Zerrbild geleckter Salonhaftigkeit, effimierter Oberflächlichkeit, gekitscher Zierlichkeit, wenn man an die große Linie der französischsten aller Franzosen, der Rabelais, Molière, Béranger, der Balzac, Claude Tillier, Maupassant, an Courteline den „Göttlichen“ und Tristan Bernard denkt! Gauloiserie - das ist Kraft, Derbheit, Saftigkeit, nackte hüllenlose Aufrichtigkeit; freilich auch Grazie und Witz.

Dieser unerbittliche Wirklichkeitssinn, diese klare Erkenntnis (die trostlos wäre, wenn nicht soviel lächelnde Grazie sie verschönte) der unabänderlichen Schwäche der Menschennatur ist das Fundament der Molièr'schen Charakterkomödie. Und im Grunde ist die französische Komödie in allen ihren Formen, mag sie als Sittenkritik, als Gesellschaftsstück, als Situationsschwank, als romantisches Spiel auftreten, immer nur Charakterkomödie und handelt von den Schwächen der menschlichen Natur, die durch alle Wechselfälle, Abenteuer und Überraschungen doch nur immer wieder in sich bestätigt wird.

Arthur Kahane



In dieser fröhlichen Stimmung geht man no

Sonnabend, den 3. Februar 1951, 20 Uhr

Erstaufführung

IHR 106. GEBURTSTAG

(MAMOURET)

Komödie in drei Akten (7 Bildern) von Jean Sarment

Übersetzt und bearbeitet von Otto Wolf

Inszenierung: Hermann Stelter

Bühnenbild: Kurt Söhnlein

Mama Mouret		Fridel Mumme
Balthazar, der Oberst, ihr Sohn		Hugo Rudolph
Viktorine, ihre Schwägerin		Margarete Schott
Antoine, Besitzer des Hotels „Zum weißen Lamm“		Max Gaede
Clementine, seine Frau	Ma mourets	Käte Habel-Reimers
Ferdinand, Apotheker und Bürger- meister von Saint Viaud		
Monsignore Mouret		Max du Menil
Marie-Joséphé		Ewald Gerlicher
Pierre	Mamourets	Brigitte Lebahn
Estelle		Axel Axt
Jaqueline		Sylvia von Alten
Frederic		Liesel Metz
Leonard	Urenkel	Heinz Ulrich
Francoeur, Dompteur und Zirkusdirektor		Franz Tschauner
Der Pfarrer		Benno Sterzenbach
Ein Journalist		Heinz Rabe
Der Spezereiwarenhändler Girard		Guenther Neutze
Herr Liéjois		Alexander Elgeti
Ein Fotograf		Helmut Wildt
Ein Kellner		Hanns Lothar
Notar		Luitpold Müller
Krankenschwester		Gerhard Schölzel
		Eleonore Degelmann

Verwandte der Familie Mouret, Mitglieder des Gemeinderats, Gäste und Kinder

Musikalische Leitung: Erik Tass

Anfertigung der Kostüme: Ludwig Dörner

Inspektion: Friedrich Leitz

Technische Leitung: Arthur Nieder

Beleuchtung: Hermann Poppe

In den Werkstätten der Städtischen Bühnen wurden die Dekorationen unter Leitung von Richard Bührlen, Hermann Langreder und Willi Volkmann hergestellt

Pause nach dem 4. Bild

ein Stündchen am besten in „Die Gondel“





LANDESTHEATER HANNOVER · BALLHOF

Spielplan vom 4. bis 17. Februar 1951

Änderungen bleiben vorbehalten

Ihr 106. Geburtstag 4.2.	Sonntag	11.2. Ihr 106. Geburtstag
Geschl. Vorst. f. d. Volksbühne Ihr 106. Geburtstag 5.2.	Montag	12.2. Geschl. Vorst. f. d. Jug. Volksb. Der zerbrochene Krug Geschl. Vorst. f. d. Volksbühne Der zerbrochene Krug
Geschl. Vorst. f. d. Volksbühne Ihr 106. Geburtstag 6.2.	Dienstag	13.2. Ihr 106. Geburtstag
Schinderhannes 7.2.	Mittwoch	14.2. Ihr 106. Geburtstag
Keine Vorstellung 8.2.	Donnerst.	15.2. Maß für Maß
Der Belagerungszustand 9.2.	Freitag	16.2. Geschl. Vorst. f. d. Volksbühne Maß für Maß
Maß für Maß 10.2.	Sonnabd.	17.2. Ihr 106. Geburtstag

Das Tagesprogramm des Landestheaters Hannover erfahren Sie laufend im Fernsprechsonderdienst unter Rufnummer 53

RICHARD BEECK
 DIE GUTE BUCHHANDLUNG AM LISTER PLATZ
 UND BUCHERSTUBE AM SCHIFFGRABEN 57
 TELEFON 43775
 BUCH UND ZEITSCHRIFTENIMPORT
 AM SCHIFFGRABEN 57

Sonntag, 11. Februar 1951

Wiederaufnahme

FIDELIO

Oper von Ludwig van Beethoven

Musikalische Neueinstudierung:

Johannes Schüler

Anfang März im Opernhaus

Erstaufführung

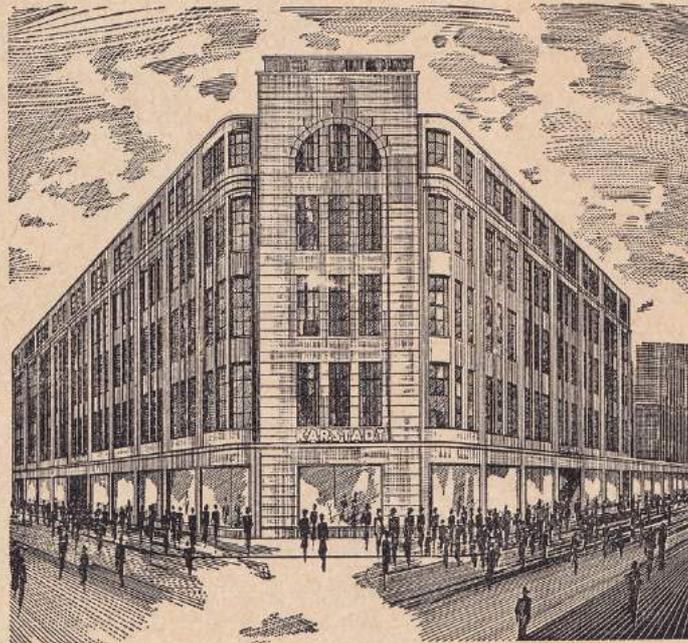
DER ALPENKÖNIG UND DER MENSCHENFEIND

Romantisch-komisches Zauberspiel
von Ferdinand Raimund

Inszenierung: Alfred Noller

Bühnenbild: Rudolf Schulz

Ihre Einkaufsstätten



KARSTADT · ALTHOFF
GEORGSTR · HANNOVER · SCHILLERSTR.

War und nach dem Theater besuchen Sie die beliebteste und gepflegte
Gaströtte in nächster Nähe des Opernhouses



EUROPAISCHER HOF
SIECHEN-SPEZIALAUSSCHANK
INH. HANNIS HOLL
LUISENSTRASSE 4 - FERNSPRECHER 2 60 47
KLUB- UND KONFERENZZIMMER

Das Zeichen des Zwillingswerkes
bürgt seit 1731 für beste Qualität



Scheren, Bestecke, Fleisch-
messer, Taschenmesser, Ra-
sierbedarf, Manicure - Etais
usw., ferner:
Schlittschuhe und Rollschuhe

J. A. HENCKELS ZWILLINGSWERK
KÖNIGSTRASSE 53

KURT JULIUS
DAS ATELIER FÜR FOTOGRAFIE

PORTRÄT-
WERBE-
MODE-
ARCHITEKTUR-
AUFNAHMEN

ELLERNSTRASSE 8 - RUF 2 16 00



Shakespeare: MASS FÜR MASS. Herzog (Gerhard Just)
Mariane (Almut Rothweiler) Foto: Kurt Julius

Vorstadt

*„Der Weg zu Vorstadt
ist ein guter Weg!“*

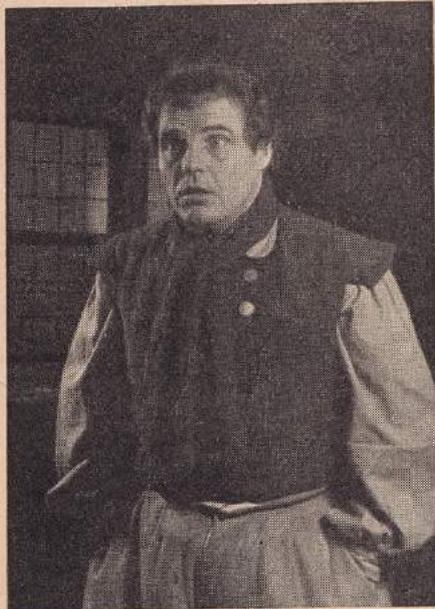
Das Fachgeschäft für
Strümpfe, Wäsche, Handschuhe
Herrenartikel, Strickwaren

Große Packhofstraße 43



Erdmann
KLEIDUNG

Das große Spezialhaus für gute Herrenkleidung
HANNOVER · GR · PACKHOFSTR. 34



Kleist: DER ZERBROCHENE KRUG
Ruprecht (Benno Stenzenbadt)

Foto: Kurt Julius

SEIT 1877

J.G. Hildebrandt

Das Spezialhaus für Qualitätsweine
und Spirituosen

GEORGSTRASSE 39 (Kröpcke)
Weinkellereien Leineschloß
Ruf 2 53 09

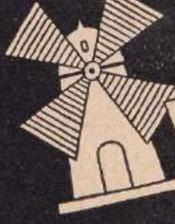
Bitte fordern Sie meine Preisliste an



Zur Vorbereitung
festlicher Stunden:
Frisur,
Gesichtspflege!
- edle Parfüms -

ladet Sie ein

HEINZ RODE
GEGENÜBER DEM OPERNHAUS
HERREN-, DAMEN-, KOSMETIK-SALON
• PARFUMERIE •



Rote Mühle

Die elegante Tanzstätte
Kabarett — Barbetrieb

Schillerstraße 40 · Ruf 2 08 54 · Bis 4 Uhr morgens geöffnet

Kleidung geschmacklicher
Vollendung. Mustergültig
in der Qualität -
vorteilhaft im Preis



WORMLAND

Das Haus für Herrenkleidung

Hannover · Am Kröpcke und Alte Celler Heerstraße 6



Shakespeare: MASS FÜR MASS

Foto: Kurt Julius

Neuwäscherei Gelind

Seit 70 Jahren
die Wäscherei
der gepflegten Haushaltungen

Ruf 4 00 41-42 · HANNOVER · Hengstmannstr. 21-22

Hauptbahnhofs-Gaststätten

AUGUST SANDER

Hannovers gepflegte Gaststätte

TÄGLICH UNTERHALTUNGSKONZERT



Kleist: DER ZERBROCHENE KRUG

Foto: Kurt Julius

Lomnitz

STOFFE

HANNOVER · GEORGSTRASSE 14 UND
AM LISTER PLATZ · FERNSPRECHER 26152/53



Zwischen *Bahnhof*
und *Kröpcke*
DAS GUTE FACHGESCHÄFT



Photo-Günter
OSWALD WOLFF

BAHNHOFSTRASSE 11

TAPETENHAUS

Behre

nach beendetem
Umbau jetzt wieder
im Straßenbild

GEORGSTR. 11
GEGENÜBER KARSTADT

SCHÖNE TAPETEN · PASSENDE STOFFE



BERT BESSMANN

Foto: Klaus Berger



Eine Freude für jeden

DEN ELEGANTEN SCHUH

von *Neumann*

DIE EISERNE GARDE

THEODOR BECKER

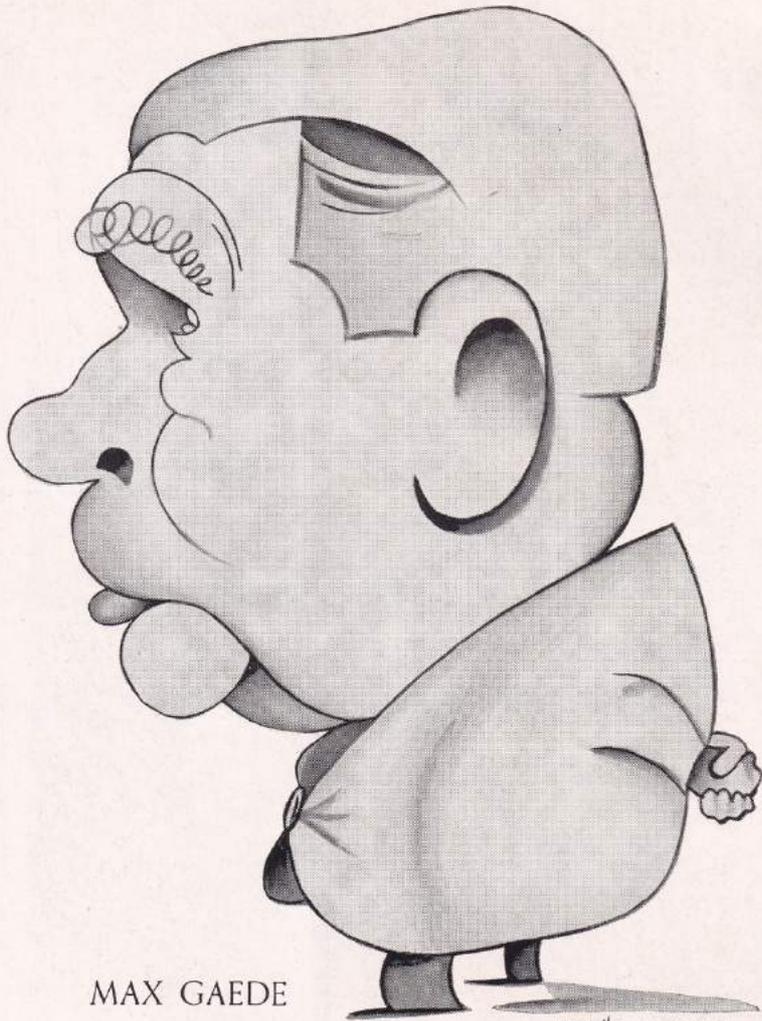


HUGO RUDOLPH



EWALD GERLICHER

VATER UND SOHN



MAX GAEDE

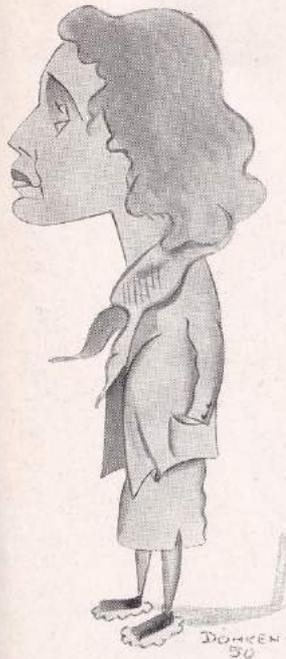
DÖMKEN-
50



HEINZ ULRICH

DÖMKEN-
50

ERNST IST DAS LEBEN -



HANSI KESSLER

HEITER DIE KUNST



ALMUT ROTHWEILER

THE TWO NEUTZES



DÖMKEN
50

GUENTHER NEUTZE



DÖMKEN
50

HANNS LOTHAR

DIE UNENTWEGTEN



MAX DU MENIL



HEINZ RABE



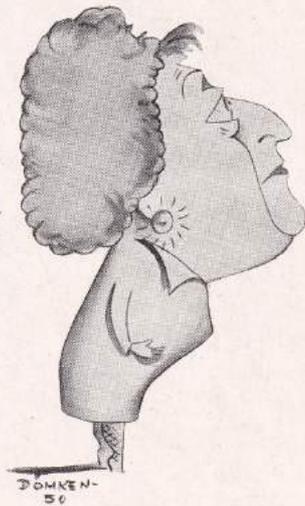
ALEXANDER ELGETI



ERICH STÜLPNER

DER NACHWUCHS

MARGARETE SCHOTT



KÄTE HABEL-REIMERS



Die Karikaturen zeichnete Carl/Heinz Dömken
Verantwortlich für die Schriftleitung: Karlheinz Streibing

Herausgegeben von der Intendanz der Landestheater Hannover
Anzeigenwerbung: Städt. Reklameamt · Verantwortlicher Anzeigenleiter: Herbert Klages
Druck: Freimann & Fuchs, sämtl. in Hannover



Das moderne Gas- und Elektrogerät

erleichtert die Arbeit der Hausfrau

ist sparsam im Verbrauch

dient der Wohnkultur



STÄDT.



BETRIEBSWERKE HANNOVER

Ausstellungs- und Verkaufsräume: Osterstr. 33 und Falkenstr. 21
Unverbindliche Beratung durch Fachkräfte – Teilzahlung
Brat-, Back- und Kochkurse in der Lehrküche Osterstraße 33
Jeden Mittwoch 16 Uhr Hausfrauennachmittag

Bahlsen



H. BAHLSENS KEKSFABRIK K. G.
HANNOVER